

Dir wird ständig etwas vorgemacht! Mache endlich etwas für dich!

Es ist die Individualisierung der Arbeitslosigkeit durch die Jobcenter und die stetige Disziplinierung durch sinnlose Aktivierungsmaßnahmen, die dich glauben machen sollen, du seist mit all deinen Unzulänglichkeiten selbst Schuld an der Arbeitslosigkeit. Aus diesem Grund wird auch immer wieder ein Profiling mit dir durchgeführt, ja sogar Maßnahmen eigens zu diesem Zweck angeboten.

Das Handeln des Jobcenters erhebt sich somit zur Norm und du fühlst dich nutzlos und überflüssig, da dein Berufsabschluss nicht mehr zählt, du quasi zum Ungelernten abgestempelt wirst und bei dir multiple Vermittlungshemmnisse festgestellt werden. Dazu kommt die Angst, Existenzangst, die geschürt wird, indem man ständig mit Sanktionen droht und dich somit zum wohlverhalten zwingt. Dies alles vermittelt dir das Jobcenter, ein vermeintlich übergroßer anonymer Klotz, gegen den man keinerlei Chance hat. Auf der einen Seite das kleine Individuum das sich nur richtig und angepasst verhalten muss und auf der anderen Seite eine große Behörde, die vorgibt was zu tun ist und die immer Recht hat.

Dieser Glaube soll sich bei dir festsetzen. Hingegen sollst du dadurch abgehalten werden, dein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Dich mit anderen zu solidarisieren und mit ihnen zusammen eine effektive Gegenwehr aufzubauen. Du sollst daran denken, das Glück dieser Erde liegt in der Erwerbsarbeit und du sollst auch glücklich sein, wenn du dich total unter Wert verkaufst.

Du schützt dich, indem du dich von anderen abgrenzt, indem du sagst, dass es noch die wirklich Faulen gibt, du hast ja wenigstens einen Nebenjob oder bemühst dich ständig. Hingegen gibt es die wirklichen Faulen bei denen man mal hinschauen sollte.

All diese Verhaltens- und Denkweisen vermittelt dir das Jobcenter das dich organisiert, überwacht, verwaltet und diszipliniert. Bleibst du im Hartz IV oder gehst du einer prekären Arbeit nach, du wirst immer in dem prekären Hamsterrad gefangen bleiben.

Gegenwehr findet bei dir, wenn überhaupt, auf der juristischen Seite statt. Im festen Glauben an den Rechtsstaat wehrst du dich immerhin juristisch und denkst, denen habe ich es gezeigt. So wichtig es auch immer ist, individuelle Ansprüche durchzusetzen, der gerichtliche Weg steht wie ein Ventil absichtlich so weit offen. Man besänftigt dich damit und hält dich von einer wirklichen Gegenwehr ab.

Gegenwind will nun versuchen, dieses Problem der Individualisierung zu durchbrechen und das Jobcenter zu einer transparenten Sache zu machen. In ihm handeln Personen und diese sind mittel- und unmittelbar mit jedem einzelnen Kunden verbunden. Auch wenn sie es nicht gern hören, sind sie doch als handelnde Personen auch moralisch-menschlich für ihr Tun verantwortlich. Dazu benennen wir die handelnden Personen in unseren Artikeln auf der Webseite www.ali-gegenwind.de

schon seit längerem mit ihren Namen.

Nun soll ein zweiter Schritt folgen und bei dem sind wir auf die Hilfe der vielen Menschen angewiesen, die regelmäßig das Jobcenter besuchen. Fülle unseren Fragebogen aus und helfe mit, mehr Transparenz in das Verwaltungshandeln zu bringen. Bewerte deinen Sachbearbeiter-in und deinen Arbeitsvermittler-in und trage so dazu bei, das Jobcenter nicht als graue Masse zu sehen, sondern als einen Ort mit handelnden Individuen. Natürlich bleiben deine Antworten völlig anonym.

Beabsichtigt ist, eine sogenannte monatliche Bestenliste zu erstellen, natürlich nur, wenn sich genügend Jobcenterbesucher an der Umfrage beteiligen.

Uns ist zu Ohren gekommen, dass Hilfeempfängern schon gedroht wurde, wenn sie mit Gegenwind zusammenarbeiten. Unterschreibe keine diesbezüglichen Erklärungen und gebe uns sofort darüber Bescheid. Solch Vorgehen ist ein Straftatbestand.

Kontakt:

Gegenwind e.V. Glauchau-Zwickau-Cloppenburg
Austr. 49
08371 Glauchau

Tel.: 03763 788934

Fax: 32226909950

E-Mail: info@ali-gegenwind.de

Web: www.ali-gegenwind.de

Bewerte deine Ansprechpartner

Arbeitsvermittler:

Name:

Vorname, wenn bekannt:

Ja Nein

Wirst du respektlos behandelt?

Geht man auf deine Wünsche ein?

Wirst du zufriedenstellend beraten?

Wird dir gedroht?

Erreichst du den Mitarbeiter immer?

Finden Gespräche auf Augenhöhe statt?

Wird deine familiäre Situation berücksichtigt?

Wird deine Ausbildung berücksichtigt oder dein Berufswunsch?

Sachbearbeiter Leistungsabteilung:

Name:

Vorname, wenn bekannt:

Wirst du respektlos behandelt?

Geht man auf deine Wünsche ein?

Wirst du zufriedenstellend beraten?

Wird dir gedroht?

Erreichst du den Mitarbeiter immer?

Finden Gespräche auf Augenhöhe statt?

Ja Nein

Bekommst du deine komplette Miete bezahlt oder zahlst du aus dem Regelsatz drauf?

Werden die Betriebskostennachzahlungen komplett übernommen?

Bekommst du regelmäßig psychische Probleme durch die Behandlung im Jobcenter?

Bist du deswegen in ärztlicher Behandlung?

Glaubt man dir, wenn du krankgeschrieben bist?

Verschwinden bei dir öfter Unterlagen?

Hattest du schon einmal Besuch vom Außendienst in deiner Wohnung?

Kommt das Geld häufig zu spät?

Wie gehst du mit der ganzen Situation rund um das Jobcenter um?

Es tangiert mich wenig. Ich kann damit umgehen und auch leben.	Es stellt für mich schon ein Problem dar und beeinträchtigt mein Leben.	Es ist ein großes Problem für mich und es macht mich wütend.
----------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Ich bin selbst ALG II-Empfänger.

Ich bin kein ALG II-Empfänger, aber ich bin durch Familie oder Freunde mit dem Thema vertraut.

Anregungen und Fragen:

Welche Schulnote, von 1 bis 6, würdest du dem JC-Mitarbeitern geben?

mein Arbeitsvermittler

mein Sachbearbeiter

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens hilfst du mit, die drängendsten Probleme zu identifizieren und im Anschluss Lösungen zu erarbeiten, wie man diese Probleme beseitigen könnte. Auch wird es sicherlich den Mitarbeitern erheblich erschwert werden, so rücksichtslos wie bisher vorzugehen.

Fülle den Fragebogen bitte in Druckschrift aus und lasse ihn uns wieder zukommen. Hast du Fragen oder Anregungen oder möchtest du im Verein Gegenwind mitmachen, dann kontaktiere uns einfach. Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme befinden sich auf der Rückseite. Du kannst uns aber auch zu unseren Sprechstunden aufsuchen.

Sozialberatung in Zwickau, jeden Montag von 14 bis 16 Uhr, Leipziger Str. 14, Büro der Linken.

Sozialberatung in Glauchau, jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Markt 1, Zimmer 2.27, Büro der Linken.